

Niederschrift öffentlicher Teil

8. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Mayen

Sitzungstermin:	Montag, 23.05.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:10 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Oberbürgermeister

Herr Dirk Meid	SPD	bis TOP 2
----------------	-----	-----------

Mitglieder

Herr Rainer Dartsch	CDU	
Herr Michael Faber	CDU	
Herr Wolfgang Mai	FDP	
Herr Josef Runkel	CDU	Ab TOP 3
Herr Walter Scharbach	AfD	
Herr Siegmund Stenner	SPD	
Frau Judith Wagner	Bündnis 90 / Die Grünen	
Herr Sven Weber	SPD	

stellv. Mitglied

Herr Leo Brengmann	FWM	Vertretung für Herrn Holger Seidenstücker
--------------------	-----	---

Von der Verwaltung

Herr Peter Loser
Herr Axel Spitzlei

Frau Ulrike Egert
Frau Elke Holl
Frau Anja Schweitzer

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen	entschuldigt
Herr Holger Seidenstücker	FWM	

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Wahl des Vorsitzenden und eines Stellvertreters für den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: 6700/2022
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Gesamtabchluss zum 31.12.2020
Vorlage: 6689/2022
- 4 Verschiedenes

Protokoll:

**zu 1 Wahl des Vorsitzenden und eines Stellvertreters für den
Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: 6700/2022**

Oberbürgermeister Dirk Meid erläutert kurz das Wahlprozedere und bittet sodann die Ausschussmitglieder um Wahlvorschläge. Ausschussmitglied Faber schlägt Herrn Rainer Dartsch vor.

Auf Nachfrage gibt es aus dem Kreise der Ausschussmitglieder keine weiteren Vorschläge. Die Frage von Oberbürgermeister Meid, ob geheime Wahl gewünscht wird, wird einstimmig verneint.

In offener Abstimmung wird Herr Rainer Dartsch einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.

Hinsichtlich des zweiten Teils der Vorlage zur Wahl eines Stellvertreters einigen sich die Ausschussmitglieder nach kurzer Aussprache einstimmig darauf, dass dies aktuell nicht für erforderlich erachtet wird und § 110 GemO dies auch nicht ausdrücklich vorsieht.

Im Anschluss bedankt sich Oberbürgermeister Meid bei den Anwesenden und übergibt den Vorsitz an Herrn Dartsch.

Beschluss

Der Rechnungsprüfungsausschuss wählt aus seiner Mitte Herrn Rainer Dartsch zum Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift zur letzten Sitzung werden nicht vorgetragen, so dass diese in der vorgelegten Form als genehmigt gilt.

**zu 3 Gesamtabschluss zum 31.12.2020
Vorlage: 6689/2022**

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und übergibt sodann Frau Egert von dem mit der Aufstellung des Gesamtabschlusses beauftragten Steuerberaterbüro Egert und Kollegen das Wort. Mittels einer PowerPoint Präsentation stellt Frau Egert den Gesamtabschluss 2020 vor und erläutert die wesentlichen Inhalte.

Die Arbeitsschritte von der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der Erstellung der Summenbilanz, Summenergebnisrechnung über die einzelnen Konsolidierungsnotwendigkeiten bis hin zum fertigen Gesamtabschluss werden

anschaulich dargestellt. Dabei werden die wesentlichen Aspekte mit ihren wirtschaftlichen, buchhalterischen und rechtlichen Grundlagen erläutert. Auf die Posten der Gesamtbilanz und Gesamtergebnisrechnung wird eingegangen. Sich daraus aus dem Kreise der Ausschussmitglieder ergebende Fragen werden unmittelbar beantwortet.

Auf die in den Handlungsempfehlungen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz für die örtliche Rechnungsprüfung enthaltenen Prüfungsfragen zum Gesamtabschluss wird hingewiesen. Diese wurden soweit auf den Gesamtabschluss der Stadt Mayen zutreffend und von Bedeutung durch den Vortrag und die Fragestellungen bereits konkludent positiv beantwortet. Auf konkrete Nachfrage des Vorsitzenden ergeben sich keine Beanstandungen oder kritische Feststellungen dazu.

Auf die nicht korrekt dargestellte Zahl (Tippfehler) in der Vorlage 6689/2022 (Seite 2 3. Absatz) bezüglich der Differenz des Eigenkapitals zum Vorjahr wird hingewiesen. Die Berichtigung erfolgt mit der ohnehin zu erstellenden Referenzvorlage für den Stadtrat in der auch über den Verlauf der heutigen Sitzungen zu berichten ist.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen bzw. Nachfragen zum Gesamtabschluss gibt, verweist der Vorsitzende auf den noch vom Rechnungsprüfungsausschuss zu verfassenden Prüfbericht. Er wird in seinen wesentlichen Aussagen kurz dargestellt.

Der Bericht ergänzt diese Niederschrift und wird als Anlage der Mitteilungsvorlage an den Stadtrat zum Gesamtabschluss 2020 beigefügt. Der Gesamtabschluss ist dem Stadtrat nach § 114 GemO lediglich zur Kenntnis vorzulegen. Eine Entlastung für den Gesamtabschluss ist nicht erforderlich.

Die von Frau Egert erstellte Präsentation des Gesamtabschlusses wird nachgängig den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt einstimmig den Inhalt des Prüfberichts und dass der Gesamtabschluss 2020 als ordnungsgemäß festgestellt wird und dem Stadtrat in der vorliegenden Fassung zur Information vorgelegt wird.

Beschluss

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt die im vorläufigen Sitzungskalender für das Jahr 2022 von der Verwaltung vorgeschlagenen Sitzungstermine des Rechnungsprüfungsausschusses unter Vorbehalt wie folgt bekannt.

Prüfung und Beschlussfassung für den Jahresabschluss 2021 der Stadt sind vorgesehen für

Mittwoch **14.09.2022** und Zusatztermin Mittwoch **21.09.2022**.

Sofern bis dahin aufgestellt, könnte der Gesamtabschluss 2021 in der weiterhin geplanten Sitzung am Dienstag **08.11.2022** beraten und geprüft werden.

Abschließend bittet der Vorsitzende um Anregungen und Vorschläge, wie die zukünftigen Prüfungen zeitlich und inhaltlich gestaltet werden sollten. Die Fragen evtl. vor 17.00 h oder freitagsnachmittags die Sitzungen zu terminieren werden diskutiert. Im Ergebnis wird Einvernehmen erzielt zunächst wie bisher fortzufahren und mit den Prüfungsschwerpunkten gemäß den Handlungsempfehlungen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz für die örtliche Rechnungsprüfung an den letzten Stand anzuknüpfen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Sitzungsteilnehmern und schließt um 18.10 h die Sitzung.